

☒ Öffentliche Sitzung

☐ Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung, Nachhaltigkeit und Mobilität	12.03.2025
Kreisausschuss	26.03.2025
Kreistag	09.04.2025

**Hochwasserschutzkonzept Kyll - Kooperation mit
den Gewässerunterhaltungspflichtigen Landkreisen in
Rheinland-Pfalz und dem Zweckverband Kronenburger See**

Sachbearbeiter/in: Marcel Schneider

Tel.: 357

Abt.: 60

☒ Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

☐ Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.
Produkt: Zeile:

☐ Mittel stehen haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung.

☐ Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt.
Produkt: Zeile:

gez.
Hessenius

Kreis-
kämmerer

Deckungsvorschlag:

--

☐ Es entstehen Folgekosten - siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Kreistag beschließt die Beteiligung des Kreises Euskirchen an dem Aktionsplan zur hochwasservorsorgenden Gewässerunterhaltung und -entwicklung sowie für überörtliche Hochwasserschutzmaßnahmen an der Kyll im Rahmen einer Kooperation mit den Gewässerunterhaltungspflichtigen Landkreisen entlang der Kyll sowie dem Zweckverband Kronenburger See (mittels Verwaltungsvereinbarung).

Begründung:

In der Nacht vom 14.07. auf den 15.07.2021 kam es im Einzugsgebiet der Kyll (Gewässer II. Ordnung) zu einer verheerenden Flutkatastrophe. Auslöser war ein großräumiges Niederschlagsgebiet mit Stark- und Dauerregen verbunden mit einer extremen Vorfeuchte des Bodens im Einzugsgebiet der Kyll. Die enormen Überflutungen führten zu großen Wasserhöhen in den Städten und Dörfern entlang der Kyll und teilweise auch den Nebengewässern und in der Folge zu besonders schweren Beschädigungen an Gebäuden, Brücken und der Infrastruktur. Die Ereignisse haben gezeigt, dass es im Hinblick auf den Hochwasserschutz einer überörtlichen Gesamtbetrachtung bedarf, welche das gesamte Einzugsgebiet, unabhängig von kommunalen Gebietsgrenzen, umfasst. Ziel ist daher über eine Kooperation der Gewässerunterhaltungspflichtigen Landkreise entlang der Kyll in Rheinland-Pfalz sowie dem Zweckverband Kronenburger See und dem Kreis Euskirchen mit einem zu entwickelnden Aktionsplan zur hochwasservorsorgenden Gewässerunterhaltung und -entwicklung Maßnahmen zu identifizieren, der die Schwerpunkte auf die hochwasserrelevanten Aspekte gemäß Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) legt, ohne dabei die Belange des Naturschutzes, der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) und landesweit erfolgreicher Programme und Maßnahmen der Gewässerentwicklung (Aktion Blau Plus, Entwicklungskorridore etc.) außer Acht zu lassen.

Gemeinsam mit dem Zweckverband Kronenburger See (inkl. der Gemeinde Dahlem) vertritt der Kreis Euskirchen das Einzugsgebiet der Kyll auf NRW-Seite. Mit der Stauanlage Kronenburger See befindet sich im Gebiet des Kreises Euskirchen für den Oberlauf der Kyll bereits eine wichtige Schutzeinrichtung für den Starkregen- und Hochwasserschutz. Entsprechend der Vorgehensweise in den anderen Gewässer-Einzugsgebieten im Kreis Euskirchen ist daher vorgesehen, auch in dieser Hochwasserschutz-Kooperation unterstützend mitzuwirken.

In Bezug auf die Finanzierung des Projektes sieht die Kooperationsvereinbarung vor, dass sämtliche Kosten für die Erstellung des Aktionsplanes unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Landes Rheinland-Pfalz von Seiten der rheinland-pfälzischen Kooperationspartner übernommen werden. Auf den Zweckverband Kronenburger See und den Kreis Euskirchen entfallen demnach keine Kosten. Eigene Personalkosten tragen die Kooperationspartner jeweils selbst.

Nach Beschlussfassung erfolgt das notwendige Anzeigeverfahren bei der Kommunalaufsicht.

gez. Ramers

Landrat